



NACHFORDERUNGSVERFAHREN zur Berichtigung und dokumentarischen Vervollständigung

Gesetzliche Grundlage:

- a) Art. 29 des LG 16/2015 und Art. 101 GvD Nr. 36/2023;
- b) Art. 56 und Erwägungsgrund Nr. 84 der Richtlinie 24/2014/EU;
- c) Musterbekanntmachung der ANAC Nr. 1/2023 und Erläuternder Bericht, aktualisiert gemäß GvD Nr. 209/2024;
- d) Bericht des Staatsrats zu den Artikeln und Anhängen des GvD Nr. 36/2023, 07.12.2022.

Das von der **Agentur für öffentliche Aufträge** erstellte Dokument ist für die Vergabestellen nicht verbindlich und hat lediglich beschreibenden und informativen Charakter.

Die Einleitung des Nachforderungsverfahrens ist eine **Pflicht** für die Vergabestelle und keine Option, es sei denn, es wird der virtuelle Faszikel des Wirtschaftsteilnehmers (FVOE) verwendet.

Der Schlüssel zur Interpretation der Bestimmungen, die für das Nachforderungsverfahren gelten, ist die loyale Zusammenarbeit zwischen der Vergabestelle und den Wirtschaftsteilnehmern, die auf Vertrauen in die Tätigkeit der Verwaltung und auf die Verantwortung des Wirtschaftsteilnehmers basiert, gemäß den Grundsätzen von Treu und Glauben und unter Beachtung des Grundsatzes der Gleichbehandlung (vgl. Bericht des Staatsrats zum GvD Nr. 36/2023, Art. 101, S. 153).

Die Vergabestelle muss sich auch an den Bestimmtheitsgrundsatz der Ausschlussgründe und den Grundsatz der maximalen Beteiligung gemäß Art. 10 des GvD Nr. 36/2023 halten. Insbesondere Absatz 2 dieses Artikels besagt, dass *„Die in den Artikeln 94 und 95 genannten Ausschlussgründe verbindlich sind und die Bekanntmachungen und Einladungsschreiben rechtlich ergänzen; **Klauseln, die weitere Ausschlussgründe vorsehen, sind nichtig und gelten als nicht angebracht**“* (vgl. Erläuternder

SOCCORSO ISTRUTTORIO per la regolarizzazione e la integrazione documentale

Base giuridica:

- a) art. 29 L.P. 16/2015 e art. 101 del d.lgs. 36/2023;
- b) art. 56 e Considerando n. 84 della direttiva 24/2014/UE;
- c) Bando tipo ANAC n. 1/2023 e relativa Relazione illustrativa aggiornati al d.lgs. 209/2024;
- d) Relazione del Consiglio di Stato agli articoli e agli allegati del d.lgs. 36/2023, 07.12.2022.

Il presente documento elaborato dall'**Agenzia per contratti pubblici** non riveste carattere vincolante per Stazioni appaltanti avendo mero contenuto descrittivo ed informativo.

L'avvio del subprocedimento di soccorso istruttorio costituisce un **obbligo** per la stazione appaltante e non una facoltà, salvo si utilizzi il fascicolo virtuale dell'operatore economico (FVOE).

La chiave interpretativa delle disposizioni applicabili al soccorso istruttorio è la leale collaborazione tra stazione appaltante e operatori economici, ispirata alla fiducia nell'attività dell'amministrazione e alla responsabilità dell'operatore economico, secondo i principi di buona fede e nel rispetto del principio della par condicio (cfr. Relazione del Consiglio di Stato, art. 101, d.lgs. 36/2023, p. 153).

La stazione appaltante dovrà attenersi altresì al rispetto dei principi di tassatività delle cause di esclusione e di massima partecipazione di cui all'art. 10 del d.lgs. 36/2023. Nello specifico, il comma 2 di tale articolo prevede che *“Le cause di esclusione di cui agli articoli 94 e 95 sono tassative e integrano di diritto i bandi e le lettere di invito; **le clausole che prevedono cause ulteriori di esclusione sono nulle e si considerano non apposte**”* (cfr. Relazione Illustrativa al Bando tipo ANAC n. 1/2023, pp. 8-10).

Bericht zur Musterbekanntmachung der ANAC Nr. 1/2023, S. 8-10).

Die oben genannten Grundsätze müssen im Verlauf des Unterverfahrens des Nachforderungsverfahrens angewendet werden, wobei auch mögliche widersprüchliche Klauseln und Bestimmungen oder solche, die unterschiedlich interpretiert werden können, in der *lex specialis* des Ausschreibungsverfahrens berücksichtigt werden müssen.

Das Nachforderungsverfahren betrifft:

- a) **die Ergänzung jedes fehlenden Elements** in den Unterlagen, die innerhalb der Frist für die Angebotsabgabe mit dem Teilnahmeantrag am Vergabeverfahren oder mit der einheitlichen europäischen Einheitserklärung an die Vergabestelle übermittelt wurden, mit Ausnahme der Unterlagen, die das technische Angebot und das wirtschaftliche Angebot bilden; das Fehlen der vorläufigen Sicherheit, des Vertrags zur Nutzung der Kapazitäten Dritter, des gemeinsamen Sonderauftrags im Falle von gegründeten Bietergemeinschaften und der Verpflichtung zur Erteilung eines speziellen gemeinsamen Sonderauftrags im Falle von noch nicht gegründeten Bietergemeinschaften kann durch **Dokumente mit einem vor dem Angebotsabgabetermin bestimmten Datum** behoben werden (Art. 101, Absatz 1, Buchst. a, GvD Nr. 36/2023);
- b) die **Behebung jeder Unterlassung, Ungenauigkeit oder Unregelmäßigkeit** des Teilnahmeantrags, der einheitlichen europäischen Einheitserklärung und jedes anderen von der Vergabestelle für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren geforderten Dokuments, mit Ausnahme der Unterlagen, die das technische Angebot und das wirtschaftliche Angebot bilden; Unterlassungen, Ungenauigkeiten und Unregelmäßigkeiten, die die Identität des Bewerbers völlig ungewiss machen, können nicht behoben werden (Art. 101, Absatz 1, Buchst. b, GvD Nr. 36/2023);
- c) auf Antrag des Wirtschaftsteilnehmers, der auf die gleiche Weise wie der Teilnahmeantrag und vor dem für das betreffende Angebot festgelegten Eröffnungstag erfolgen muss, die **Berichtigung eines materiellen Fehlers im**

I principi di cui sopra dovranno essere applicati nel corso del subprocedimento di soccorso istruttorio tenendo conto anche di eventuali clausole e disposizioni tra loro contrastanti o passibili di diverse interpretazioni presenti nella *lex specialis* di gara.

Il soccorso istruttorio ha ad oggetto:

- a) l'**integrazione di ogni elemento mancante** nella documentazione trasmessa alla stazione appaltante nel termine per la presentazione delle offerte con la domanda di partecipazione alla procedura di gara o con il documento di gara unico europeo; la mancata presentazione della garanzia provvisoria, del contratto di avvalimento, del mandato collettivo speciale in caso di raggruppamenti di concorrenti costituiti e dell'impegno a conferire mandato collettivo speciale in caso di raggruppamenti di concorrenti non ancora costituiti è sanabile mediante **documenti aventi data certa anteriore al termine fissato per la presentazione delle offerte** (art. 101, comma 1, lett. a, d.lgs. 36/2023);
- b) la **sanatoria di ogni omissione, inesattezza o irregolarità** della domanda di partecipazione, del documento di gara unico europeo e di ogni altro documento richiesto dalla stazione appaltante per la partecipazione alla procedura di gara, con esclusione della documentazione che compone l'offerta tecnica e l'offerta economica; non sono sanabili le omissioni, inesattezze e irregolarità che rendono assolutamente incerta l'identità del concorrente (art. 101, comma 1, lett. b, d.lgs. 36/2023);
- c) su richiesta dell'operatore economico, che deve avvenire con le stesse modalità di presentazione della domanda di partecipazione ed entro il giorno fissato per l'apertura dell'offerta in questione, la **rettifica di un errore**

technischen oder wirtschaftlichen Angebot,

den er nach Ablauf der Frist für deren Einreichung bemerkt hat, vorausgesetzt, dass die Berichtigung nicht die Einreichung eines neuen Angebots oder dessen wesentliche Änderung mit sich bringt und die Anonymität gewahrt bleibt (Art. 101, Absatz 4, GvD Nr. 36/2023).

Der Wirtschaftsteilnehmer, der den Anforderungen der Vergabestelle nicht innerhalb der festgelegten Frist, die nicht kürzer als 5 Tage und nicht länger als 10 Tage sein darf, nachkommt, wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (Art. 101, Absätze 1 und 2, GvD Nr. 36/2023).

Sollte für die Behebung das rechtssichere Datum eines vom Wirtschaftsteilnehmer im Laufe des Unterverfahrens bereitzustellenden Dokuments erforderlich sein, wird klargestellt, dass gemäß Art. 20 des GvD Nr. 82/2005 das Datum und die Uhrzeit der Erstellung des elektronischen Dokuments Dritten gegenüber geltend gemacht werden können, wenn sie in Übereinstimmung mit den technischen Regeln zur Validierung angebracht sind (z.B. Zeitstempel).

Der Nachweis, dass das Dokument vor dem Ablaufdatum für die Angebotsabgabe erstellt wurde, gilt als erbracht, wenn vor dem genannten Termin ein Zeitstempel auf das digital unterzeichnete Dokument gesetzt wird. Alternativ kann das rechtssichere Datum durch Vorlage der PEC - im Original und im EML-Format - nachgewiesen werden, die vor Ablauf der genannten Frist gesendet wurde und an die das von den Parteien unterzeichnete Dokument angehängt ist.

Wenn der Bewerber Erklärungen oder Dokumente vorlegt, die nicht genau den Anforderungen entsprechen, kann die Vergabestelle **weitere Klarstellungen oder Erläuterungen** verlangen, die sich auf die im Rahmen des Nachforderungsverfahrens vorgelegten Unterlagen beschränken, und eine Frist setzen, nach deren Ablauf der Ausschluss erfolgt (vgl. Musterbekanntmachung der ANAC Nr. 1/2023, Abs. 14, S. 33-34).

Die Vergabestelle kann jederzeit **Erläuterungen zum Inhalt des technischen Angebots und des wirtschaftlichen Angebots** sowie zu jedem ihrer Anhänge verlangen, zu denen der

materiale contenuto nell'offerta tecnica o nell'offerta economica

di cui si sia avveduto dopo la scadenza del termine per la loro presentazione, a condizione che la rettifica non comporti la presentazione di una nuova offerta o comunque la sua modifica sostanziale e che resti comunque assicurato l'anonimato (art. 101, comma 4, d.lgs. 36 /2023).

L'operatore economico che non adempie alle richieste della stazione appaltante nel termine stabilito non inferiore a 5 giorni e non superiore a 10 è escluso dalla procedura di gara (art. 101, commi 1 e 2, d.lgs. 36/2023).

Qualora sia richiesta per la soccorribilità la data certa di un documento da fornire a cura dell'operatore economico nel corso del subprocedimento, si precisa che ai sensi dell'art. 20 del d.lgs. 82/2005 la data e l'ora di formazione del documento informatico sono opponibili ai terzi se apposte in conformità alle regole tecniche sulla validazione (es.: marcatura temporale).

La comprova dell'antioriorità del documento rispetto alla data di scadenza del termine per la presentazione delle offerte si intende assolta mediante apposizione della marcatura temporale sul documento firmato digitalmente prima del termine di cui sopra. In alternativa, la data certa può essere comprovata tramite esibizione della PEC – in originale e in formato EML – trasmessa prima della scadenza del termine di cui sopra e contenute in allegato il documento firmato dalle parti.

Ove il concorrente produca dichiarazioni o documenti non perfettamente coerenti con la richiesta, la stazione appaltante può chiedere **ulteriori precisazioni o chiarimenti**, limitati alla documentazione presentata in fase di soccorso istruttorio, fissando un termine a pena di esclusione (cfr. Bando tipo ANAC n. 1/2023, par. 14, pp. 33-34).

La stazione appaltante può sempre richiedere **chiarimenti sui contenuti dell'offerta tecnica e dell'offerta economica** e su ogni loro allegato, a cui l'operatore economico è tenuto a fornire risposta

Wirtschaftsteilnehmer innerhalb der von der Vergabestelle festgelegten Frist (nicht weniger als 5 und nicht mehr als 10 Tage) Stellung nehmen muss: Die vom Wirtschaftsteilnehmer gegebenen Erläuterungen dürfen den Inhalt des technischen Angebots oder des wirtschaftlichen Angebots nicht ändern (Art. 101, Absatz 3, GvD Nr. 36/2023).

Im Folgenden sind aufgeführt:

1. eine nicht abschließende Liste von nicht mit dem Nachforderungsverfahren behebbaren Mängeln, die einen Ausschlussgrund darstellen;
2. eine nicht abschließende Liste von Mängeln, die mit dem Nachforderungsverfahren behebbar sind;
3. eine nicht abschließende Liste von Hinweisen zur Durchführung des Unterverfahrens des Nachforderungsverfahrens.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umstände des konkreten Falles eine unterschiedliche Auslegung der Sachverhalte und der mit den verschiedenen Mängeln, Unregelmäßigkeiten und Unterlassungen verbundenen Abhilfemaßnahmen erfordern könnten.

1. NICHT BEHEBBARE MÄNGEL, DIE EINEN AUSSCHLUSSGRUND DARSTELLEN

Vgl. die Klausel hinsichtlich des Nachforderungsverfahrens gemäß Par. 14 der Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, in der in lediglich beispielhafter Form eine Reihe von nicht behebbaren Unregelmäßigkeiten aufgelistet sind.

1. Das Fehlen der **Teilnahmevoraussetzungen**, die der Teilnehmer zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes oder des Teilnahmeantrages besitzen muss, ohne Möglichkeit, sie im Nachhinein zu erwerben.
2. Im Falle einer BG, Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerken: das Fehlen der im nachfolgenden Punkt 2.2 angegebenen Dokumente mit einem vor dem Angebotsabgabetermin rechtssicheren Datum.

nel termine fissato dalla stazione appaltante (non inferiore a 5 e non superiore a 10 giorni): i chiarimenti resi dall'operatore economico non possono modificare il contenuto dell'offerta tecnica o dell'offerta economica (art. 101, comma 3, d.lgs. 36/2023).

Di seguito sono riportati:

1. un elenco non esaustivo di carenze non sanabili con il soccorso istruttorio costituenti causa di esclusione;
2. un elenco non esaustivo di carenze sanabili con il soccorso istruttorio;
3. un elenco non esaustivo di indicazioni per lo svolgimento del subprocedimento di soccorso istruttorio.

Si precisa a tal riguardo che le circostanze del caso concreto potrebbero comportare una differente declinazione delle fattispecie e dei rimedi connessi alle diverse carenze, irregolarità e omissioni.

1. CARENZE NON SANABILI COSTITUENTI CAUSA DI ESCLUSIONE

Cfr. la clausola relativa al soccorso istruttorio di cui al par. 14 del Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, nella quale si elenca, a mero titolo esemplificativo, una serie di irregolarità non sanabili.

1. La mancanza dei **requisiti di partecipazione** che devono essere posseduti dal concorrente, al momento della presentazione dell'offerta o della domanda di partecipazione, senza possibilità di acquisirli successivamente.
2. In caso di RTI, consorzi, GEIE o reti d'impresa: la mancata presentazione dei documenti indicati al successivo punto 2.2 con data certa anteriore al termine di presentazione dell'offerta.

3. Im Falle von Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen, die auch teilweise in eine der Tätigkeiten mit einem höheren Risiko mafiöser Infiltration gemäß Art. 1 Absatz 53 des Gesetzes Nr. 190/2012 fallen: Vor dem Angebotsabgabetermin wurde weder die Eintragung in die Liste der Lieferanten, Dienstleistern oder Bauausführenden, die nicht dem Versuch mafiöser Infiltration unterliegen und bei den Präfekturen / Regierungskommissariaten (sog. "White List") eingerichtet sind, vorgenommen, noch wurde ein Antrag auf Eintragung in die genannte Liste gestellt (vgl. Rundschreiben des Innenministeriums Prot. 25954 vom 23. März 2016 und DPM 18. April 2013, aktualisiert durch DPM 24. November 2016).
4. Das Fehlen der Übernahme der Verpflichtung, sicherzustellen, dass im Falle der Zuschlagserteilung die in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Beschäftigungsquoten für junge Menschen und Frauen eingehalten werden;
5. Im Falle von Bauleistungen – Gemäß Art. 1, Abs. 1 Anhang II.3, GVD 36/2023 für Bewerber, die mehr als fünfzig Mitarbeiter beschäftigen, im Sinne der Durchführungsbestimmungen zu Art. 46 des GVD 198/2006, die von Art. 2 des interministeriellen Dekrets vom 29.03.2022 vorgeschrieben wurden, das Fehlen der Erstellung und/oder Übermittlung einer Kopie des letzten zweijährlichen Berichts über die Personalsituation gemäß Art. 46 des GvD Nr. 198/2006 und dem genannten interministeriellen Dekret an die Gewerkschaftsvertreter zu einem vor dem Angebotsabgabetermin liegenden, rechtssicheren Datum, (wohingegen der Obliegenheit, diese an die für das Gebiet zuständigen Gleichstellungsräte zu übermitteln als entsprochen gilt, wenn die Übermittlung mit den in Art. 2, Abs. 7 desselben interministeriellen Dekrets beschriebenen Modalitäten erfolgt, welche wie folgt lauten: „Die Erstellung des Berichts und dessen Speicherung im System entsprechen der Übermittlung des Berichts an die Gleichstellungsrätin oder den
3. In caso di lavori, servizi o forniture rientranti anche parzialmente in una delle attività a maggior rischio di infiltrazione mafiosa ai sensi dell'art. 1 comma 53 della L. 190/2012: prima della data di presentazione dell'offerta non è avvenuta né l'iscrizione nell'elenco dei fornitori, prestatori di servizi o esecutori di lavori non soggetti a tentativo di infiltrazione mafiosa istituiti presso le Prefetture / Commissariati del Governo (c.d. "white list"), né è stata presentata domanda di iscrizione al suddetto elenco (cfr. Circolare Ministero dell'Interno prot. 25954 del 23 marzo 2016 e DPCM 18 aprile 2013 come aggiornato dal DPCM 24 novembre 2016).
4. La mancata assunzione dell'impegno, ad assicurare, in caso di aggiudicazione del contratto, l'assunzione delle quote di occupazione giovanile e femminile indicate nella documentazione di gara;
5. In caso di lavori – Ai sensi dell'art. 1, c. 1, All. II.3, d.lgs.36/2023, per i concorrenti che occupano oltre cinquanta dipendenti, alla luce delle disposizioni attuative dell'art. 46, d.lgs. 198/2006 dettate dall'art. 2 del Decreto interministeriale dd. 29.03.2022, l'omessa redazione e/o trasmissione alle rappresentanze sindacali in data certa antecedente alla scadenza del termine di presentazione delle offerte di copia dell'ultimo rapporto biennale sulla situazione del personale redatto ai sensi dell'art. 46 del d.lgs. 198/2006 e del citato decreto interministeriale (mentre per quanto riguarda l'onere di trasmissione ai consiglieri di parità competenti per territorio, tale onere si intende assolto se essa è effettuata secondo le modalità descritte all'art. 2, c. 7, del medesimo decreto interministeriale, laddove si legge: "*La redazione del rapporto e il salvataggio a sistema dello stesso equivalgono alla trasmissione del rapporto alla consigliera o al consigliere regionale di parità*").

Gleichstellungsrat.“).

6. Im Falle von Dienstleistungen oder Lieferungen – die Verpflichtungen gemäß obigem Punkt 5 gelten im Falle von intellektuellen Dienstleistungen oder Lieferungen nicht, mit Ausnahme von aus „PNRR“/„PNC“ auch teilweise finanzierten Vergaben.
7. Die Nichtdurchführung des begleiteten **Lokalaugenscheins**, falls verpflichtend.
8. Die verspätete Vorlage des **Musters** nach Ablauf der Frist, die Vorlage eines nicht versiegelten Musters oder eines Musters ohne die notwendigen Angaben für eine ordnungsgemäße Aufbewahrung.
9. Für den Fall, dass ein **Unterauftrag** notwendig ist, um den Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen der Ausschreibung zu erbringen: fehlende Angabe im Angebot über die Leistung/SOA-Kategorie oder die Teile/Anteile des Dienstes/Lieferung, die der Bewerber über den Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.
10. Die fehlende Ausstellung der **vorläufigen Sicherheit**, falls erforderlich, zu einem dem Angebotsabgabetermin rechtssicheren Datum oder die Vorlage einer vorläufigen Sicherheit zugunsten eines anderen Subjektes als der Vergabestelle/Auftraggeber (oder jedenfalls der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Verwaltung) oder die Vorlage einer vorläufigen Sicherheit, die von einer nicht berechtigten oder nicht autorisierten Person ausgestellt wurde, um den Garanten zu verpflichten.
11. Das Fehlen des Abschlusses eines **Vertrages zur Nutzung der Kapazitäten Dritter**, zu einem vor dem Angebotsabgabetermin liegenden, rechtssicheren Datum oder die Vorlage eines ungültigen Vertrags zur Nutzung der Kapazitäten Dritter, z.B. wenn er einen allgemeinen oder unbestimmten Inhalt hat, weil er keine Liste der Ausrüstung und der von den Hilfsunternehmen zur Verfügung gestellten Unternehmensorganisation enthält.
6. In caso di servizi e forniture – gli obblighi di cui al precedente punto 5 non vigono in caso di servizi intellettuali e forniture, con l'eccezione di appalti finanziati, anche in parte, con fondi PNRR/PNC.
7. Il mancato svolgimento del **sopralluogo** assistito, se obbligatorio.
8. La ritardata presentazione del **campione** oltre il termine di scadenza, presentazione di un campione non sigillato o senza le indicazioni necessarie per una corretta conservazione.
9. Nel caso in cui il **subappalto** sia necessario per documentare il possesso dei requisiti di qualificazione richiesti in sede di gara: la mancata indicazione nell'offerta della prestazione/categoria SOA o le parti/quote del servizio/fornitura che il concorrente intende subappaltare.
10. La mancata costituzione della **garanzia provvisoria**, ove richiesta, in data certa anteriore al termine di presentazione delle offerte o la presentazione di garanzia provvisoria resa a favore di soggetto diverso dalla stazione appaltante/ente committente (o comunque dell'Amministrazione indicata nella documentazione di gara) o la presentazione di garanzia provvisoria rilasciata da soggetto non legittimato o non autorizzato ad impegnare il garante.
11. La mancata stipulazione di un **contratto di avvalimento** in data certa anteriore al termine di presentazione delle offerte o la presentazione di un contratto di avvalimento invalido ad es. se avente contenuto generico o indeterminato in quanto carente dell'elenco delle attrezzature e dell'organizzazione aziendale messa a disposizione dalle imprese ausiliarie.

12. Die Abgabe des **Angebotes** nach der Abgabefrist; die Unterlassung, den Inhalt und die Geheimhaltung des Angebots zu schützen (Art. 29 L.G. 16/2015); alle Unterlassungen, Ungenauigkeiten und Unregelmäßigkeiten, die **die Identität des Bewerbers völlig ungewiss** machen (Art. 101, Absatz 1, Buchst. b, GvD Nr. 36/2023).

13. Bei Ausschreibungen nach dem Preis/Qualität-Kriterium, bei denen es ermessensabhängige Bewertungselemente gibt, das Vorhandensein des wirtschaftlichen Angebotes oder von Elementen des wirtschaftlichen Angebotes in den **Verwaltungsunterlagen** oder in den **technischen Unterlagen**, aus denen das gesamte wirtschaftliche Angebot rekonstruiert werden kann.

14. In Bezug auf den **Umschlag B)**: die fehlende Abgabe des technischen Angebotes oder die Vorlage von mehreren, bedingten oder unbestimmten technischen Angeboten.

15. In Bezug auf den **Umschlag C)**: die fehlende Abgabe des wirtschaftlichen Angebotes, oder die Abgabe des Angebots ohne Preis, mehrfaches Angebot oder Angebot mit Vorbehalt; Angebot mit Aufschlag oder jedenfalls ein unbestimmtes Angebot; die fehlende Angabe der Kosten der Arbeitskräfte und der Betriebskosten bezüglich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz im wirtschaftlichen Angebot gemäß Art. 108 Absatz 9 des GvD 36/2023.

12. La presentazione dell'**offerta** oltre il termine di scadenza; la mancata salvaguardia del contenuto e della segretezza dell'offerta (art. 29 L.P. 16/2015); tutte le omissioni, inesattezze e irregolarità che rendono **assolutamente incerta l'identità del concorrente** (art. 101, comma 1, lett. b, d.lgs. 36/2023).

13. Nelle gare secondo il criterio prezzo/qualità laddove concorrano elementi di giudizio a carattere discrezionale, la presenza dell'offerta economica o di elementi relativi all'offerta economica nella **documentazione amministrativa o tecnica** dai quali si possa ricostruire l'offerta economica nel suo complesso.

14. Per quanto riguarda la **busta B)**: la mancata presentazione dell'offerta tecnica o la presentazione di offerta tecnica plurima, condizionata o indeterminata.

14. Per quanto riguarda la **busta C)**: la mancata presentazione dell'offerta economica, ovvero priva di prezzo, offerta plurima o condizionata; offerta in aumento o comunque indeterminata; la mancata indicazione nell'offerta economica dei costi della manodopera e dei costi aziendali relativi alla salute ed alla sicurezza sui luoghi di lavoro ai sensi dell'art. 108 comma 9 del d.lgs. 36/2023.

2. BEHEBBARE MÄNGEL, DIE MITTELS NACHFORDERUNGSVERFAHREN INTEGRIERT UND BERICHTIGT WERDEN KÖNNEN

Vgl. die Klausel hinsichtlich des Nachforderungsverfahrens gemäß Par. 14 der Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, in der in lediglich beispielhafter Form eine Reihe von behebbaren Unregelmäßigkeiten aufgelistet sind.

2. CARENZE SANABILI OGGETTO DI INTEGRAZIONE E REGOLARIZZAZIONE MEDIANTE SOCCORSO ISTRUTTORIO

Cfr. la clausola relativa al soccorso istruttorio di cui al par. 14 del Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, nella quale si elenca, a mero titolo esemplificativo, una serie di irregolarità sanabili.

1. Mängel jeglicher Art im **Teilnahmeantrag** und in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung gemäß Art. 91 GvD 36/2023 sowie in jedem anderen von der Vergabestelle für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren erforderlichen Dokument, einschließlich die beigefügten Erklärungen (z.B. Anhänge A1 und A1bis), insbesondere jede Unterlassung, Ungenauigkeit oder Unregelmäßigkeit dieser Dokumente; nicht behebbar sind Unterlassungen, Ungenauigkeiten und Unregelmäßigkeiten, die die Identität des Bewerbers völlig ungewiss machen;
2. Bei Bietergemeinschaft, Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerk: die folgenden Mängel können nur dann behoben werden, wenn die jeweiligen Dokumente ein vor dem Angebotsabgabetermin liegendes, rechtssicheres Datum haben:
 - a) Bei ständigen Konsortien, gewöhnlichen Konsortien, Genossenschaftskonsortien oder Handwerksunternehmen oder EWIV: Fehlende Vorlage des Gründungsaktes und des Statuts;
 - b) Bei gegründeten Bietergemeinschaften: Fehlende Vorlage der Erteilung des gemeinsamen unwiderruflichen Sonderauftrags mit Vertretungsmacht an den Beauftragten durch öffentliche Urkunde oder beglaubigte Privaturkunde, mit Angabe des als Beauftragten bezeichneten Subjekts;
 - c) Bei noch nicht gegründeten Gemeinschaften: das Fehlen der Verpflichtung zur Erteilung des gemeinsamen Sonderauftrags;
 - d) Bei einem Unternehmensnetzwerk mit einem gemeinsamen Organ mit Vertretungsbefugnis und Rechtspersönlichkeit: das Fehlen der Vorlage des Netzwerkvertrags durch eine öffentliche Urkunde oder eine beglaubigte Privaturkunde, die das gemeinsame Organ angibt, das im Namen des Netzwerks handelt;
 - e) Bei einem Unternehmensnetzwerk mit einem gemeinsamen Organ mit Vertretungsbefugnis, aber ohne
1. Le carenze di qualsiasi elemento della **domanda di partecipazione** e del documento di gara unico europeo di cui all'art. 91 del d.lgs. 36/2023 e di ogni altro documento richiesto dalla stazione appaltante per la partecipazione alla procedura di gara, comprese le dichiarazioni allegate (ad es. Allegati A1 e A1bis), in particolare ogni omissione, inesattezza o irregolarità dei suddetti documenti; non sono sanabili le omissioni, inesattezze e irregolarità che rendono assolutamente incerta l'identità del concorrente;
2. In tema di RTI, consorzi, GEIE o reti d'impresa: sono sanabili le seguenti carenze solo nel caso in cui i rispettivi documenti abbiano data certa anteriore al termine di presentazione dell'offerta:
 - a) in caso di consorzi stabili, consorzi ordinari, consorzi di cooperative o di imprese artigiane o GEIE già costituiti: mancata presentazione dell'atto costitutivo e dello statuto;
 - b) nel caso di RTI costituiti: la mancata presentazione del mandato collettivo irrevocabile con rappresentanza conferito alla mandataria per atto pubblico o scrittura privata autenticata, con indicazione del soggetto designato quale mandatario;
 - c) in caso di raggruppamenti non ancora costituiti: la mancata assunzione dell'impegno a conferire il mandato collettivo speciale;
 - d) in caso di rete d'impresa dotata di un organo comune con potere di rappresentanza e di soggettività giuridica: la mancata presentazione del contratto di rete per atto pubblico o scrittura privata con indicazione dell'organo comune che agisce in rappresentanza della rete;
 - e) in caso di rete d'impresa dotata di un organo comune con potere di rappresentanza ma priva di soggettività giuridica ovvero di rete

Rechtspersönlichkeit, oder einem Unternehmensnetzwerk mit einem gemeinsamen Organ ohne Vertretungsbefugnis, oder einem Unternehmensnetzwerk ohne gemeinsames Organ, oder wenn das gemeinsame Organ nicht die erforderlichen Qualifikationsanforderungen erfüllt: das Fehlen der Vorlage des Netzwerkvertrags durch eine öffentliche Urkunde oder eine beglaubigte Privaturkunde, die den unwiderruflichen gemeinsamen Sonderauftrag mit Vertretungsmacht angibt, der dem bevollmächtigten Unternehmen erteilt wurde, mit Angabe des als Bevollmächtigten bezeichneten Subjekts;

- f) Im Falle eines Bevollmächtigten des gesetzlichen Vertreters (speziell oder allgemein): das Fehlen der Beilage der Vollmacht, wenn die erteilten Vertretungsbefugnisse nicht ausdrücklich aus dem Handelskammerauszug hervorgehen.

Achtung: Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes einzelne Mitglied – bei sonstigem Ausschluss der gesamten Bietergemeinschaft – dafür Sorge tragen, innerhalb seiner eigenen Zuständigkeit die Unterlagen zu berichtigen oder zu vervollständigen.

3. Technische Dokumentation, die Mängel aufweist, wobei der Inhalt, die Geheimhaltung und die Unveränderlichkeit des technischen Angebots gewahrt bleiben.
4. Im Falle der **Nutzung der Kapazitäten Dritter**: das Fehlen der Dokumentation gemäß Art. 104 Absatz 4 des GvD Nr. 36/2023: Vertrag über die Nutzung der Kapazitäten Dritter, Erklärung der Nutzung der Kapazitäten Dritter des Bewerbers und des Hilfsunternehmens (Anhang A1ter) und, im Falle einer Nutzung der Kapazitäten Dritter gemäß Absatz 2 desselben Artikels, das Qualifikationszertifikat, das von SOA ausgestellt wurde. Dieser Mangel kann behoben werden, vorausgesetzt, der Vertrag über die Nutzung der Kapazitäten Dritter existiert bereits und kann durch Dokumente mit einem rechtssicheren Datum nachgewiesen werden, das vor dem

dl'impresa dotata di organo comune privo del potere di rappresentanza ovvero di rete d'impresa sprovvista di organo comune, ovvero nel caso in cui l'organo comune è privo dei requisiti di qualificazione richiesti: la mancata presentazione del contratto di rete per atto pubblico o scrittura privata autenticata recante il mandato collettivo irrevocabile con rappresentanza conferito alla impresa mandataria, con l'indicazione del soggetto designato quale mandatario;

- f) nel caso di un procuratore del legale rappresentante (speciale o generale): la mancata allegazione della procura, qualora i poteri rappresentativi conferiti non risultino espressamente dalla visura camerale.

Attenzione: Nel caso di raggruppamento ciascun singolo componente dovrà procedere per quanto di propria competenza alla regolarizzazione o integrazione documentale a pena di esclusione dell'intero raggruppamento.

3. Documentazione tecnica che presenti difetti, ferma restando la salvaguardia del contenuto, della segretezza e dell'immodificabilità dell'offerta tecnica.
4. In caso di **avalimento**: la mancata presentazione della documentazione di cui all'art. 104 comma 4 del d.lgs. 36/2023: contratto di avalimento, dichiarazione di avalimento del concorrente e dell'ausiliaria (Allegato A1ter) e, nel caso di avalimento ai sensi del comma 2 dello stesso articolo, l'attestazione di qualificazione rilasciata da SOA. Questa carenza è sanabile a condizione che il contratto di avalimento sia preesistente e comprovabile con documenti di data certa anteriore al termine di presentazione dell'offerta. In caso di mancata presentazione della dichiarazione di avalimento del

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote liegt. Wenn die Erklärung der Nutzung der Kapazitäten Dritter des Bewerbers nicht vorgelegt wird, kann der Wille des Wirtschaftsteilnehmers, auf dieses Institut zurückzugreifen, aus anderen Anhängen abgeleitet werden.

5. Bei **erforderlichem Unterauftrag**: fehlende Angabe der Teile der Leistung, die untervergeben werden sollen, wenn die Erklärung vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebots abgegeben wird.

6. In Bezug auf den **Beitrag zugunsten von ANAC** können die folgenden Mängel behoben werden:

- a) wenn das FVOE verwendet wird:
- die Zahlung ist im FVOE-System nicht registriert.

In diesem Fall wird die Vorlage der Zahlungsbestätigung verlangt.

- b) wenn das FVOE nicht verwendet wird:
- der Zahlungsbeleg für den Beitrag zugunsten von ANAC wurde nicht beigelegt.

Gemäß dem erläuternden Bericht zur Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, S. 63-67 und festgestellt, dass die erfolgte Zahlung vor der Bewertung der Angebote von der Vergabestelle überprüft werden muss (dies gilt auch im Falle einer Verfahrensumkehr), ist es zulässig, eine etwaige Nichtzahlung auch nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote zu beheben, sofern die Richtigstellung innerhalb der von der Vergabestelle im Rahmen des Nachforderungsverfahrens festgelegten Frist erfolgt.

In diesem Zusammenhang hat die Vollversammlung des Staatsrats mit Urteil Nr. 6/2025 vom 09.06.2025 folgende Grundsätze formuliert:

- Die verspätete Erfüllung muss „bis zum Beginn der Angebotsbewertungsphase – und nicht darüber hinaus – bei sonstiger Unzulässigkeit des Angebots selbst“ zugelassen werden.

concorrente è possibile evincere la volontà dell'operatore economico di ricorrere a tale istituto da altri allegati.

5. In caso di **subappalto necessario**: mancata indicazione delle parti della prestazione da subappaltare nel caso in cui la dichiarazione risulti di data certa anteriore al termine di presentazione dell'offerta.

6. In tema di **contributo a favore di ANAC**, sono sanabili le seguenti carenze:

- a) qualora si utilizzi il FVOE:
- il pagamento non risulti registrato nel sistema FVOE.

In tal caso verrà richiesta la presentazione della ricevuta di avvenuto pagamento.

- b) qualora non si utilizzi il FVOE:
- la mancata allegazione della ricevuta di pagamento del contributo a favore di ANAC.

Secondo la Relazione illustrativa al Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, pp. 63-67, fermo restando che l'avvenuto pagamento va verificato dalla stazione appaltante prima della valutazione delle offerte (ciò anche in caso di inversione procedimentale) è ammessa la sanabilità dell'eventuale mancato pagamento, anche dopo la scadenza del termine della presentazione delle offerte, purché la regolarizzazione venga effettuata entro il termine assegnato dalla stazione appaltante in sede di soccorso istruttorio.

In merito la Adunanza plenaria del Consiglio di Stato con sent. n. 6/2025 del 09.06.2025 ha formulato i seguenti principi:

- l'adempimento tardivo deve essere consentito “fino all’inizio della fase di valutazione delle offerte – e non oltre questo momento – “a pena di ammissibilità” dell’offerta stessa”;

- Falls die Vergabestelle festgestellt hat, dass kein Nachweis über die erfolgte Zahlung des Beitrags vorliegt, „muss sie dem Wirtschaftsteilnehmer eine Frist für die Zahlung setzen und, falls die Erfüllung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt, den Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren verfügen“.

In Bezug auf die Phase des Verfahrens, in der der Wirtschaftsteilnehmer den Nachweis der erfolgten Zahlung erbringen muss, hat die Vollversammlung betont, dass das System auf dem „gesetzlichen Verbot der Bewertung des Angebots ohne Nachweis der erfolgten Zahlung des geschuldeten Betrags“ basiert.

- la stazione appaltante, una volta accertata la mancanza della prova dell'avvenuto pagamento del contributo, „deve assegnare un termine all'operatore economico per effettuare il pagamento e, qualora l'adempimento non avvenga entro il termine assegnato, deve disporre l'esclusione dalla procedura di gara“.

In riferimento alla fase della procedura in cui l'operatore economico è tenuto a dimostrare l'avvenuto pagamento, la Plenaria ha sottolineato che il sistema è imperniato sul „divieto legale di valutazione dell'offerta, in assenza della prova dell'avvenuto pagamento di quanto dovuto“.

7. Die fehlende Unterzeichnung des **technischen und des wirtschaftlichen Angebotes**, unbeschadet der Wahrung des Inhaltes und der Geheimhaltung des Angebots (vgl. Art. 29 LG 16/2012).

7. La mancata sottoscrizione dell'**offerta tecnica e economica** entro i limiti della salvaguardia del contenuto e della segretezza dell'offerta (cfr. art. 29 L.P. 16/2015).

8. Zum Thema der **vorläufigen Sicherheit**:

a) Fehlende Abgabe des Dokumentes hinsichtlich der vorläufigen Sicherheit, vorausgesetzt, dass dieselbe vor der Frist zur Abgabe der Angebote bereits ausgestellt worden ist, wie in Art. 101, Abs. 1, Bst. a des GVD 36/2023 vorgesehen.

Achtung: Es obliegt dem Wirtschaftsteilnehmer zu beweisen, dass dieses Dokument schon vorher existiert hat und durch Unterlagen mit „sicherem Datum“ vor der Frist zur Abgabe der Angebote nachweisbar ist. Das sichere Datum muss durch die Anbringung eines Zeitstempels oder durch weitere gleichwertige Zeitangaben gemäß den geltenden Rechtsvorschriften nachgewiesen werden, darunter jene, die in Art. 41 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrats vom 22.02.2013 aufgeführt sind (d.h. die Angabe, die über die zertifizierte E-Mail-Adresse erhalten wurde, und die in der Protokollnummer enthaltene Angabe). Vgl. erläuternder Bericht zur Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, S. 72 und vorgerichtliches Gutachten der ANAC, Beschluss 75/2023, in

8. In tema di **garanzia provvisoria**:

a) La mancata presentazione del documento attestante la garanzia provvisoria, purché la stessa sia già stata costituita entro la data di scadenza del termine di presentazione dell'offerta, come previsto dall'art. 101, c. 1, lett. a, d.lgs. 36/2023.

Attenzione: È onere dell'operatore economico dimostrare che tale documento sia preesistente e comprovabile con documento di data certa anteriore al termine di presentazione dell'offerta. La data certa deve risultare dall'apposizione della marca temporale o da ulteriori riferimenti temporali equivalenti ai sensi della vigente normativa, tra i quali rientrano quelli elencati nell'art. 41 del DPCM dd. 22.02.2013 (ovvero il riferimento ottenuto mediante PEC e quello contenuto nella segnatura di protocollo). Cfr. Relazione illustrativa al Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, p. 72 e parere ANAC di precontenzioso, del. 75/2023 nel quale si evidenzia che non può essere considerato sufficiente, ai fini della certezza della data, che il documento informatico sia stato firmato digitalmente.

welchem hervorgehoben wird, dass es für die Sicherheit des Datums nicht ausreicht, dass das elektronische Dokument digital unterschrieben wurde.

- b) Die Vorlage einer nicht ausreichenden vorläufigen Sicherheit, behebbar durch einen Nachtrag zur ursprünglichen Polizza/Bürgschaft, die bereits vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote ausgestellt wurde (vgl. erläuternder Bericht zur Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, S. 71-2 und vorgerichtliches Gutachten der ANAC, Beschluss 43/2022).
 - c) Das Fehlen einer oder mehrerer Klauseln unter jenen, die gemäß Art. 106 GVD Nr. 36/2023 vorgeschrieben sind: nicht ~~korrigierbar~~ behebbar ist die Vorlage einer vorläufigen Sicherheit zugunsten eines anderen Rechtssubjekts als der begünstigten Verwaltung (Vergabestelle / Auftraggeber oder jedenfalls der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Verwaltung) oder die Vorlage einer von einer nicht zur Verpflichtung des Sicherungsgebers berechtigten oder ermächtigten Person ausgestellten vorläufigen Sicherheit (siehe Punkt 1.10). Die fehlerhafte Angabe der begünstigten Verwaltung kann jedoch behoben werden, wenn die Polizze dennoch Angaben wie den Auftragsgegenstand oder den CIG enthält, anhand derer das Ausschreibungsverfahren, für das die Garantie gestellt wurde, eindeutig festgestellt werden kann (vgl. Erläuternder Bericht zur Musterbekanntmachung der ANAC 1/2023, aktualisiert 2024, S. 71-2).
 - d) Die fehlende Vorlage der Dokumentation/Zertifikate zur Reduzierung oder Befreiung von der Abgabe der vorläufigen Kautions.
 - e) Die fehlende Vorlage einer Eigenerklärung gemäß Art. 46 und 76 des DPR Nr. 445/2000 und Art. 5 des LG 17/1993, mit welcher der Unterzeichnende erklärt, befugt zu sein, den Sicherungsgeber zu verpflichten, oder, falls
- b) La presentazione di una garanzia provvisoria di importo non sufficiente, sanabile tramite addendum alla polizza/fideiussione originaria, già emessa anteriormente alla scadenza del termine di presentazione delle offerte (cfr. Relazione illustrativa al Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, pp. 71-2 e parere ANAC di precontenzioso, del. 43/2022).
 - c) L'assenza di una o più clausole tra quelle prescritte dall'art. 106 d.lgs. 36/2023: non è sanabile la presentazione di garanzia provvisoria resa a favore di soggetto diverso dalla amministrazione beneficiaria (stazione appaltante / ente committente o comunque Amministrazione indicata nella documentazione di gara) o la presentazione di garanzia provvisoria rilasciata da soggetto non legittimato o non autorizzato ad impegnare il garante (cfr. punto 1.10); è tuttavia sanabile l'erronea indicazione dell'amministrazione beneficiaria quando la polizza reca comunque l'indicazione di elementi, quali l'oggetto dell'appalto o il CIG, che consentono di individuare con certezza la procedura di gara per la quale la garanzia è stata prestata (cfr. Relazione illustrativa al Bando tipo ANAC 1/2023, agg. 2024, pp. 71-2).
 - d) La mancata presentazione della documentazione/ certificazioni per la riduzione o esonero della garanzia provvisoria.
 - e) La mancata presentazione di autodichiarazione resa, ai sensi degli artt. 47 e 76 del D.P.R. n. 445/2000 e art. 5 LP 17/1993 con la quale il sottoscrittore dichiara di essere in possesso dei poteri per

anstelle der Eigenerklärung der Bürgschaft keine notarielle Beglaubigung beigelegt wird.

- f) Im Falle von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerken, das Fehlen der Angabe der Mitglieder der Bietergemeinschaft, des ordentlichen Konsortiums, der EWIV oder des Unternehmensnetzwerks in der Sicherheit.

9. Mängel in Bezug auf die Erklärung zur Annahme des Integritätspakts und des Legalitätsprotokolls, einschließlich der fehlenden Unterzeichnung.

10. Im Falle eines **Ausgleichs mit Unternehmensfortführung oder eines sogenannten „in bianco“ Ausgleichs** gemäß Art. 84 und 44 Absatz 1 des GvD Nr. 14/2019, die fehlende Vorlage gemäß Art. 95 des GvD Nr. 14/2019:

a) der Erklärung gemäß den Artikeln 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000, sich **zwischen dem Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf Ausgleich mit Unternehmensfortführung oder des Ausgleichs gemäß Art. 44 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise (GvD 14/2009 i.g.F.) (wie geändert durch Art. 12 Absatz 4 des GvD vom 17. Juni 2022 Nr. 83) und dem Zeitpunkt der Einreichung des Eröffnungsbeschlusses gemäß Artikel 47 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise** zu befinden und im Falle einer Bietergemeinschaft, **dass die anderen dem Zusammenschluss angehörenden Unternehmen nicht einem Konkursverfahren unterliegen**, gemäß Artikel 95 Absätze 4 und 5 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 14/2019, sowie die fehlende Vorlage:

- der Genehmigung zur Teilnahme an Vergabeverfahren öffentlicher Verträge durch das Gericht;
- des Berichts eines Fachmanns, der die Anforderungen des Artikels 2 Absatz 1 Buchstabe o) des GvD Nr. 14/2019 erfüllt, der die Übereinstimmung mit dem Plan und die

impegnare il garante, ovvero, in luogo dell'autodichiarazione, la garanzia non sia corredata da autentica notarile.

- f) In caso di RTI, consorzi ordinari, GEIE o reti d'impresa, la mancata indicazione nella garanzia dei soggetti costituenti il RTI, il consorzio ordinario, il GEIE o la rete d'impresa.

9. Le carenze in ordine alla dichiarazione di accettazione del patto di integrità e del protocollo di legalità, compresa la mancata sottoscrizione.

10. In caso di **concordato preventivo in continuità aziendale o di concordato preventivo cd. "in bianco"** di cui, rispettivamente, all'art. 84 e 44 comma 1 del d.lgs. 14/2019, la mancata presentazione, ai sensi dell'art. 95 del d.lgs. 14/2019:

a) della dichiarazione ai sensi degli articoli 46 e 47 del DPR n. 445/2000 di trovarsi **tra il momento del deposito della domanda di concordato preventivo con continuità aziendale o di concordato di cui all'art. 44 del CCI (d.lgs. 14/2019 e s.m.i.) (come modificato dall'art. 12 comma 4 del d.lgs. 17 giugno 2022 n. 83) ed il momento del deposito del decreto di apertura previsto dall'articolo 47 del CCI e**, nel caso di RTI, che le **altre imprese aderenti al raggruppamento non sono assoggettate ad una procedura concorsuale**, ai sensi dell'articolo 95, commi 4 e 5, del decreto legislativo n. 14/2019, nonché la mancata presentazione:

- dell'autorizzazione alla partecipazione a procedure di affidamento di contratti pubblici da parte del Tribunale;
- della relazione di un professionista in possesso dei requisiti di cui all'articolo 2, comma 1, lettera o) del d.lgs. 14/2019 che attesti la conformità al piano e la ragionevole capacità di

angemessene Fähigkeit zur Vertragserfüllung gemäß Art. 95 Absatz 4 desselben Dekrets bestätigt;

b) der Erklärung gemäß den Artikeln 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000, **dass das erklärende Unternehmen** gemäß Art. 47 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise (GvD 14/2019 i.g.F.) zum Ausgleich mit Unternehmensfortführung gemäß Art. 44 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise (GvD 14/2019 i.g.F.) **zugelassen wurde**, wie durch Dekret Nr. des Gerichts von festgestellt und am erlassen wurde und im Falle einer Bietergemeinschaft, dass die anderen dem Zusammenschluss angehörenden Unternehmen keinem Konkursverfahren unterliegen, gemäß Artikel 95 Absätze 4 und 5 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 14/2019, sowie die fehlende Vorlage:

- der Kopie der Genehmigung zur Teilnahme an Vergabeverfahren öffentlicher Verträge durch das Gericht von vom mit Verfügung Nr.;

- des Berichts eines Fachmanns, der die Anforderungen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe o) des oben genannten Gesetzesvertretenden Dekrets erfüllt und die Übereinstimmung mit dem Plan und die angemessene Fähigkeit zur Vertragserfüllung bestätigt (Art. 95 Absatz 4 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise);

c) die Eigenerklärung gemäß den Artikeln 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000, **dass das erklärende Unternehmen** gemäß Art. 48 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise (GvD. 14/2019 i.g.F.) **die Bestätigung des Ausgleichs** gemäß Art. 48 Abs. 3 des Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise durch **Urteil Nr.** des Gerichts von, erlassen am, erhalten hat und im Falle einer Bietergemeinschaft, dass die anderen dem Zusammenschluss angehörenden Unternehmen keinem Konkursverfahren unterliegen, gemäß Artikel 95 Absätze 4 und 5 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 14/2019, sowie die fehlende Vorlage von:

adempimento del contratto ex art. 95 comma 4 dello stesso decreto;

b) della dichiarazione ai sensi degli articoli 46 e 47 del DPR n. 445/2000 **che l'impresa dichiarante è stata ammessa**, ai sensi dell'art. 47 del CCI (d.lgs. 14/2019 e s.m.i.) alla procedura di concordato preventivo con continuità aziendale di cui all'art. 44 del CCI (d.lgs. 14/2019 e s.m.i.) dichiarato con decreto n. del Tribunale di, emesso in data e, nel caso di RTI, che le altre imprese aderenti al raggruppamento non sono assoggettate ad una procedura concorsuale, ai sensi dell'articolo 95, commi 4 e 5, del decreto legislativo n. 14/2019 e la mancata presentazione:

- di copia dell'autorizzazione alla partecipazione a procedure di affidamento di contratti pubblici da parte del Tribunale di in data con provvedimento n.;

- di una relazione di un professionista in possesso dei requisiti di cui all'articolo 2, comma 1, lettera o) del decreto legislativo succitato, che attesta la conformità al piano e la ragionevole capacità di adempimento del contratto (art. 95 comma 4 del CCI);

c) della autodichiarazione ai sensi degli articoli 46 e 47 del DPR n. 445/2000 **che l'impresa dichiarante ha ottenuto**, ai sensi dell'art. 48 del CCI (d.lgs. 14/2019 e s.m.i.), **l'omologazione del concordato** di cui all'art. 48 co. 3 del CCI **giusta sentenza n.** del Tribunale di, emessa in data e, nel caso di RTI, che le altre imprese aderenti al raggruppamento non sono assoggettate ad una procedura concorsuale, ai sensi dell'articolo 95, commi 4 e 5, del decreto legislativo n. 14/2019 e la mancata allegazione:

- einer Kopie des Bestätigungsurteils des Ausgleichs durch das Gericht von vom

- copia della sentenza di omologazione del concordato del Tribunale di in data

11. Die unterlassene Erklärung, die Verpflichtungen gemäß Gesetz Nr. 68/1999 erfüllt zu haben und, für Bewerber mit mehr als 50 Mitarbeitern, die unterlassene Vorlage einer Kopie des letzten periodischen Berichts über die Situation des männlichen und weiblichen Personals, erstellt gemäß Artikel 46 des GvD Nr. 198/2006 und dessen Übermittlung an die Gewerkschaftsvertreter und regionalen Gleichstellungsräte, sofern sie vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote erstellt und übermittelt wurde.

11. L'omessa dichiarazione sull'aver assolto gli obblighi di cui alla L. 68/1999 e, per i concorrenti che occupano oltre 50 dipendenti, l'omessa presentazione di copia dell'ultimo rapporto periodico sulla situazione del personale maschile e femminile, redatto ai sensi dell'articolo 46 del d.lgs. 198/2006 e la trasmissione dello stesso alle rappresentanze sindacali e ai consiglieri regionali di parità, purché redatto e trasmesso in data anteriore al termine per la presentazione delle offerte.

3. DAS UNTERVERFAHREN DES NACHFORDERUNGSVERFAHRENS – OPERATIVE ANWEISUNGEN

1. Das Unterverfahren beginnt mit der Übermittlung der Mitteilung (mittels PEC oder telematisches Portal) an den mit Vorbehalt zugelassenen Bewerber, mit welcher er aufgefordert wird, die Richtigstellung der von der Wettbewerbsbehörde festgestellten Mängel innerhalb der Ausschlussfrist von nicht weniger als 5 und nicht mehr als 10 natürlichen und aufeinanderfolgenden Tagen vorzunehmen.
2. Sofern der Bewerber Erklärungen oder Dokumente vorlegt, die der Anfrage nicht vollständig entsprechen, kann die Vergabestelle unter Festlegung einer weiteren Frist bei sonstigem Ausschluss weitere, genauere Angaben und Klarstellungen, beschränkt auf die Dokumentation, die im Rahmen des Nachforderungsverfahrens vorgelegt wurde, verlangen.
3. Die Vergabestelle kann jederzeit Klarstellungen zu den Inhalten des technischen und wirtschaftlichen Angebots und zu jedem ihrer Anhänge verlangen. Der Wirtschaftsteilnehmer ist verpflichtet, innerhalb der von der Vergabestelle bestimmten Frist (nicht kürzer als 5 und nicht länger als 10 Tage) zu antworten. Die vom Wirtschaftsteilnehmer dargelegten Klarstellungen dürfen den Inhalt des

3. IL SUBPROCEDIMENTO DI SOCCORSO ISTRUTTORIO – INDICAZIONI OPERATIVE

1. L'avvio del subprocedimento avviene tramite l'invio della comunicazione (a mezzo PEC o tramite portale telematico) al concorrente ammesso con riserva con termine perentorio non inferiore a 5 gg. e non superiore a 10 gg. naturali e consecutivi per la regolarizzazione della carenza riscontrata dall'autorità di gara.
2. Ove il concorrente produca dichiarazioni o documenti non perfettamente coerenti con la richiesta, la stazione appaltante può chiedere ulteriori precisazioni e chiarimenti, limitati alla documentazione presentata in fase di soccorso istruttorio, fissando un termine a pena di esclusione.
3. La stazione appaltante può sempre richiedere chiarimenti sui contenuti dell'offerta tecnica e dell'offerta economica e su ogni loro allegato, a cui l'operatore economico è tenuto a fornire risposta nel termine fissato dalla stazione appaltante (non inferiore a 5 e non superiore a 10 giorni): i chiarimenti resi dall'operatore economico non possono modificare il

technischen oder wirtschaftlichen Angebots nicht ändern.

contenido dell'offerta tecnica o dell'offerta economica.

4. Auf Antrag des Wirtschaftsteilnehmers, der auf dieselbe Weise wie die Einreichung des Teilnahmeantrags und vor dem für die Öffnung des betreffenden Angebots bestimmten Datum erfolgen muss, kann ein materieller Fehler, der im technischen oder wirtschaftlichen Angebot enthalten ist und den er nach Ablauf der Frist für deren Einreichung bemerkt hat, korrigiert werden, sofern die Korrektur nicht die Vorlage eines neuen Angebots oder dessen wesentliche Änderung bedeutet und die Anonymität gewährleistet bleibt.
 5. In geschlossener Sitzung (sprich, nicht öffentlicher Sitzung) nimmt die Wettbewerbsbehörde die Geschehnisse zur Kenntnis und fährt wie folgt fort:
 - a) falls der Bewerber der Richtigstellung innerhalb der gewährten Ausschlussfrist nachkommt, hält die Wettbewerbsbehörde im Protokoll die erfolgte Richtigstellung innerhalb der gewährten Ausschlussfrist fest und erklärt, dass der Bewerber im Ausschreibungsverfahren verbleibt;
 - b) falls der Bewerber den Richtigstellungen nicht innerhalb der gewährten Ausschlussfrist nachkommt, wird er vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.
4. Su richiesta dell'operatore economico, che deve avvenire con le stesse modalità di presentazione della domanda di partecipazione ed entro il giorno fissato per l'apertura dell'offerta in questione, la rettifica di un errore materiale contenuto nell'offerta tecnica o nell'offerta economica di cui si sia avveduto dopo la scadenza del termine per la loro presentazione, a condizione che la rettifica non comporti la presentazione di una nuova offerta o comunque la sua modifica sostanziale e che resti comunque assicurato l'anonimato.
 5. In seduta riservata (intesa quale seduta non aperta al pubblico) l'autorità di gara prende atto di quanto successo e procede come segue:
 - a) se il concorrente regolarizza entro il termine perentorio dato, la stessa trascrive nel verbale l'avvenuta regolarizzazione entro il termine perentorio dato e dichiara che il concorrente rimane in gara;
 - b) se il concorrente non regolarizza entro il termine perentorio dato, viene escluso dalla procedura di gara.